

# Erfahrungen eines Industrie- Unternehmens

E-Control Fachtagung „Änderungen im Strommarkt“  
August 2019

# Agenda

- 1 Vorstellung Mondi
- 2 Trennungs-Geschichte
- 3 Auswirkungen
- 4 Wünsche

# Mondi ist ein Weltmarktführer bei Verpackungen und Papier



26.000  
MitarbeiterInnen



Mehr als  
100.000 Lösungen für  
unsere KundInnen



Büros in  
Johannesburg,  
London und Wien



Notierung von Mondi plc  
im Premiumsegment der  
Londoner Börse



Über 100  
Standorte in mehr  
als 30 Ländern



2,4 Mio. Hektar  
bewirtschaftete  
Waldflächen



Zweitnotierung  
von Mondi plc an  
der Börse von  
Johannesburg



FTSE4Good-Indexreihe,  
Socially Responsible  
Investment Index der  
JSE

# Unser globaler Fußabdruck

Wir sind mit mehr als 100 Standorten in über 30 Ländern vor Ort präsent.

## Legende

### Fibre Packaging

- ▲ Papierfabriken
- Verarbeitungsbetriebe

### Consumer Packaging

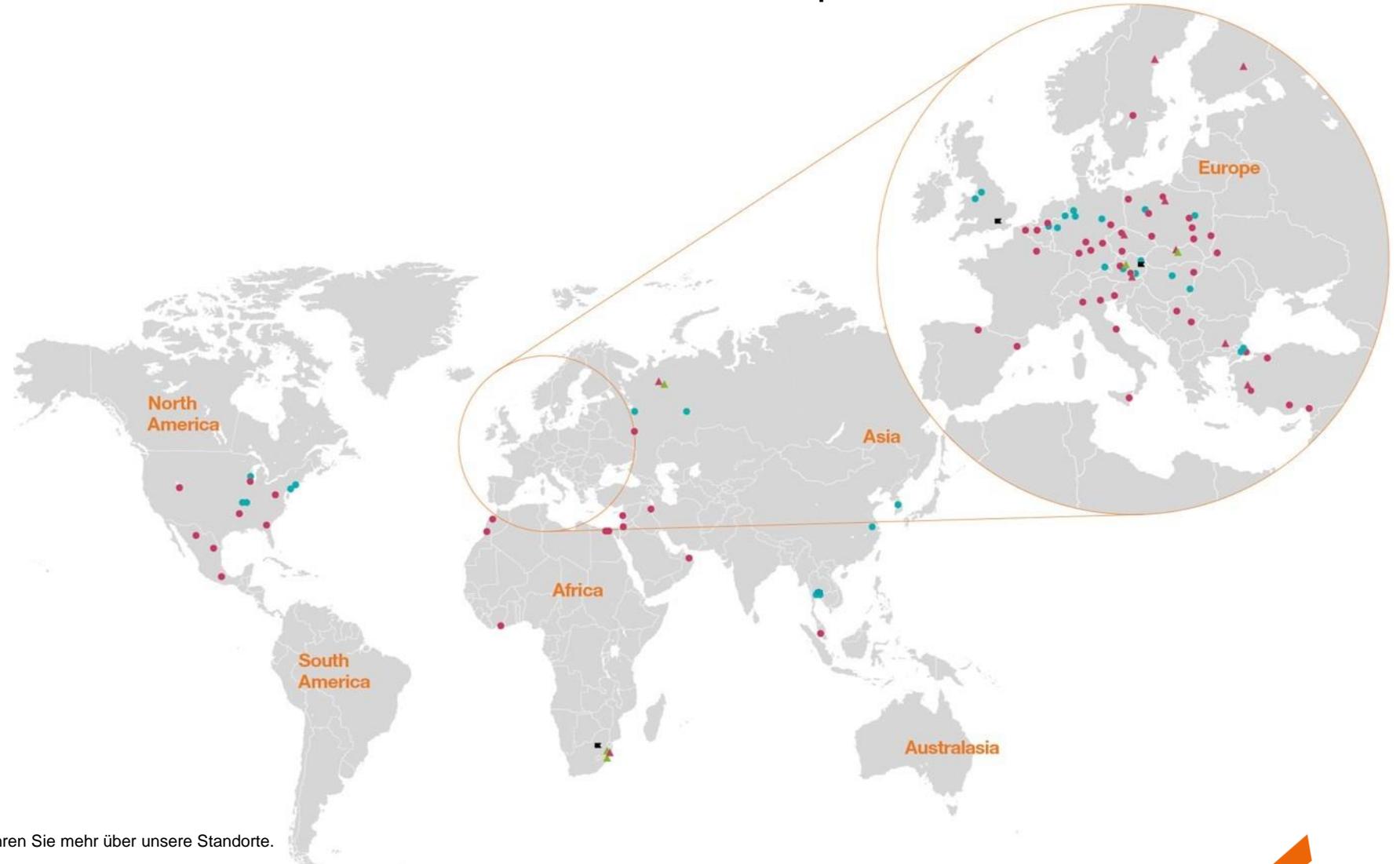
### Uncoated Fine Paper

#### Büros

- Johannesburg ■
- London ■
- Wien ■

#### Produktionsstandorte

Ägypten ●	Oman ●
Belgien ●	Österreich ▲●●▲
Bulgarien ▲	Polen ▲●●
China ●	Russland ▲●●▲
Côte d'Ivoire ●	Schweden ▲●
Deutschland ●●	Serbien ●
Finnland ▲	Slowakei ▲▲
Frankreich ●	Spanien ●
Großbritannien ●	Südafrika ▲▲
Irak ●	Südkorea ●
Italien ●	Thailand ●
Jordanien ●	Tschechien ▲●
Libanon ●	Türkei ▲●●
Malaysia ●	Ukraine ●
Marokko ●	Ungarn ●●
Mexiko ●	USA ●●
Niederlande ●●	



Besuchen Sie [mondigroup.com/locations](https://mondigroup.com/locations) und erfahren Sie mehr über unsere Standorte.

# Produktionsstatistiken 2018

Zellstoff und Papier gesamt = **6.012 Kilotonnen**



Wellpappen-  
rohpaapiere  
**2.530 Kilotonnen**



Ungestrichene  
Feinpapiere  
**1.649 Kilotonnen**



Zeitungsdruckpapiere  
**207 Kilotonnen**



Industriesäcke  
**5.255 Millionen Stück**



Kraftpapiere  
**1.118 Kilotonnen**



Marktzellstoff  
**508 Kilotonnen**



Wellpappen-  
verpackungen  
**1.635 Millionen m<sup>2</sup>**

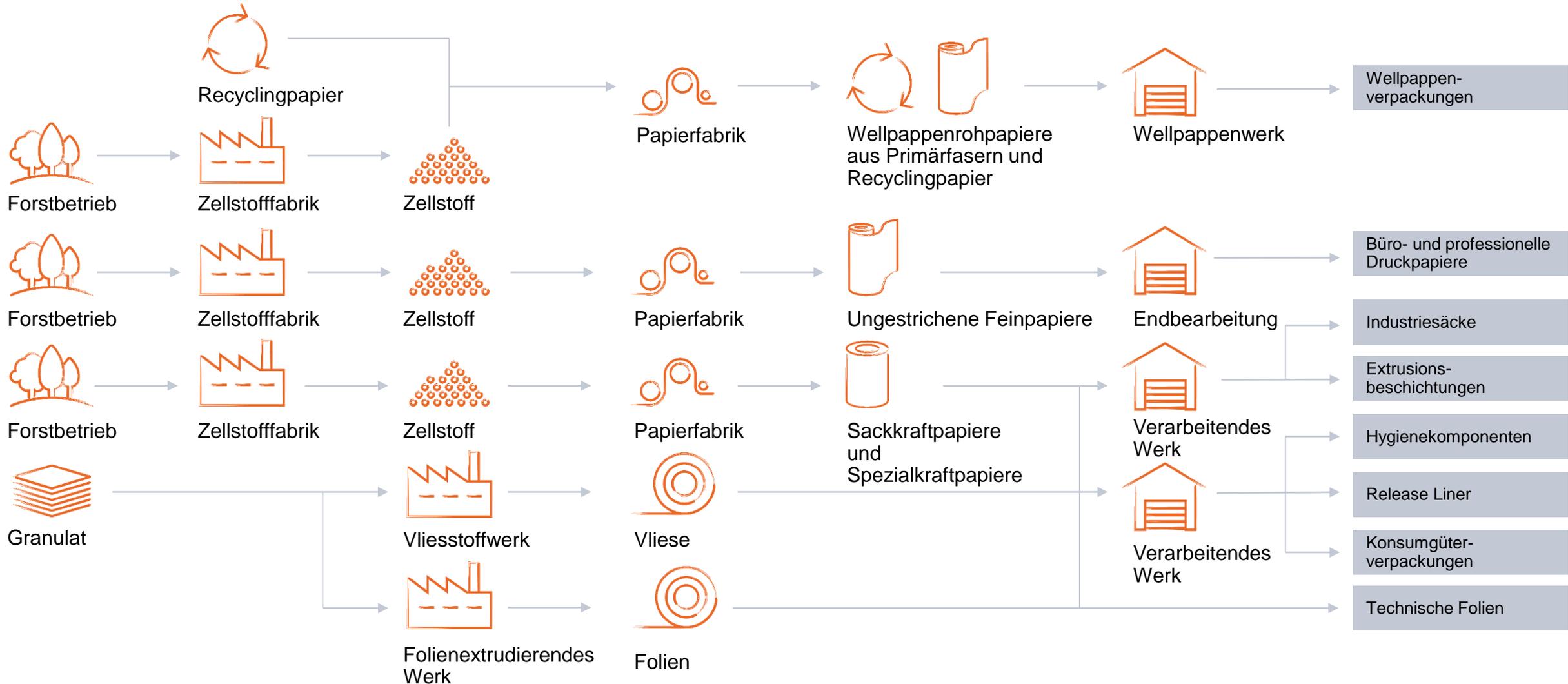


Extrusions-  
beschichtungen  
**1.230 Millionen m<sup>2</sup>**



Konsumgüter-  
verpackungen  
**7.278 Millionen m<sup>2</sup>**

# Integration entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackungs- und Papierherstellung





02

# **Geschichte**

# Geschichte einer Trennung

seit 2002: Gemeinsame Strom-Preiszone

2014:  
Beschwerde aus Polen

15.5.2017:  
Einigung auf 4,9MW

1.10.2018:  
Kapazitäts-grenze tritt  
in Kraft +  
Redispatching

- Seit 2002 gemeinsame Strompreiszone AT-DE
- Beschwerde der polnischen Regulierungsbehörde bei ACER
- Bundesnetzagentur und E-Control einigten sich auf eine Kapazität von 4,9MW
- Kapazitätsgrenze
- APG hält Reserven von 1,0 GW (1,5GW ab 1.10.19) Redispatching für Deutschland

The background features abstract, overlapping brushstrokes in shades of purple and teal. The strokes are thick and textured, creating a sense of depth and movement. The colors transition from a deep purple on the left to a vibrant teal on the right.

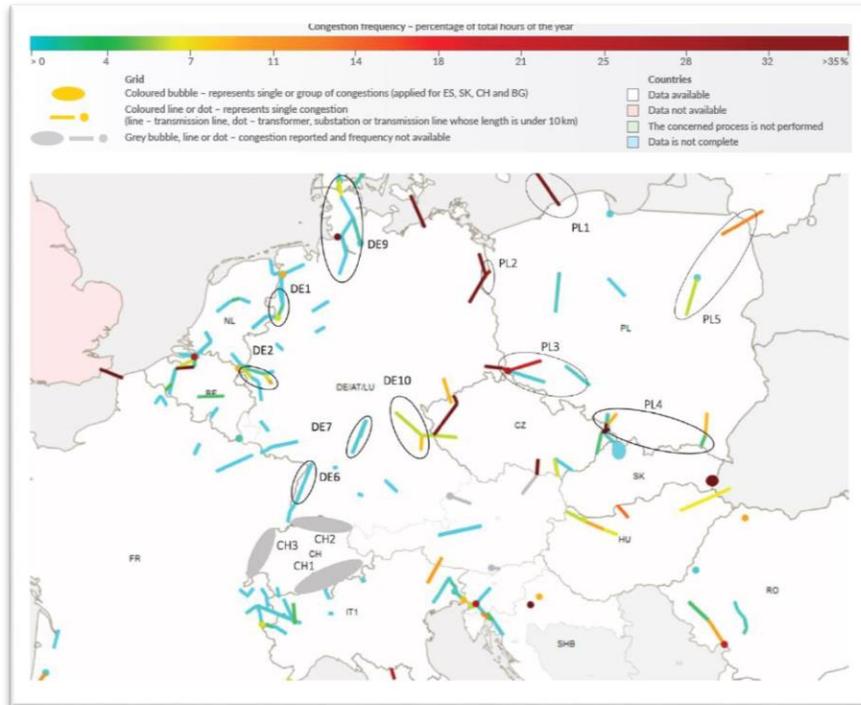
03

**Auswirkungen**

# Auswirkungen

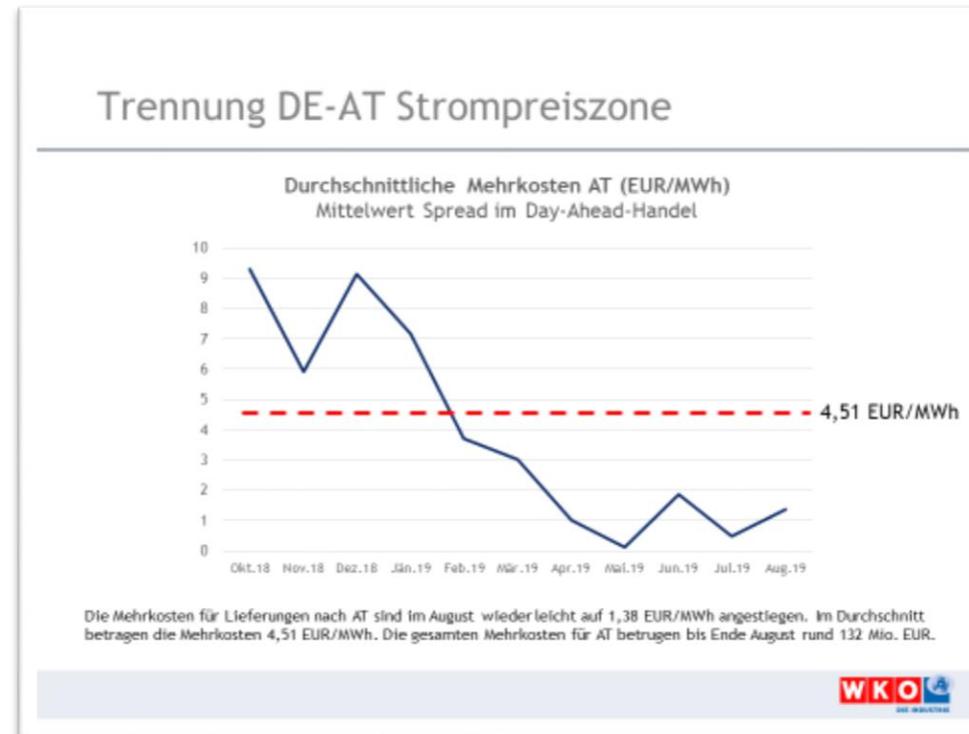
## Ursprüngliches Problem

- ENTSO-E Bidding Zone Configuration Technical Report 2018



## Zusätzliches Problem

- Mehrkosten für Strom in Österreich



# Auswirkungen

## Beispiel Industrie

### Finanzieller Aspekt

- AT-DE Preisunterschied bis August 2019: 4,51€/MWh



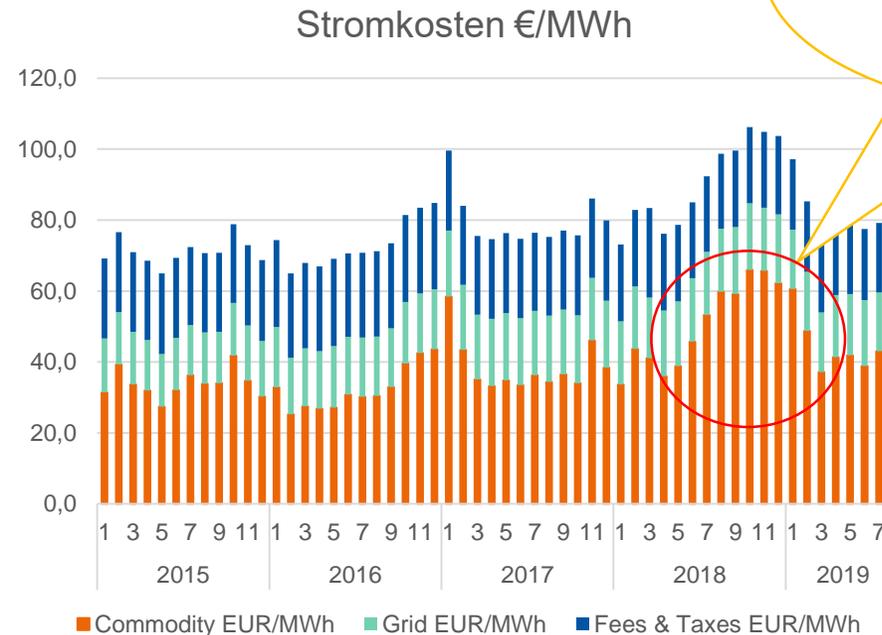
- **132 mio €** für die österreichische Industrie

- AT-DE Preisunterschied bis Ende September 2019: 3,3 €/MWh

- Beispiel Mondi: **0,5 mio €**



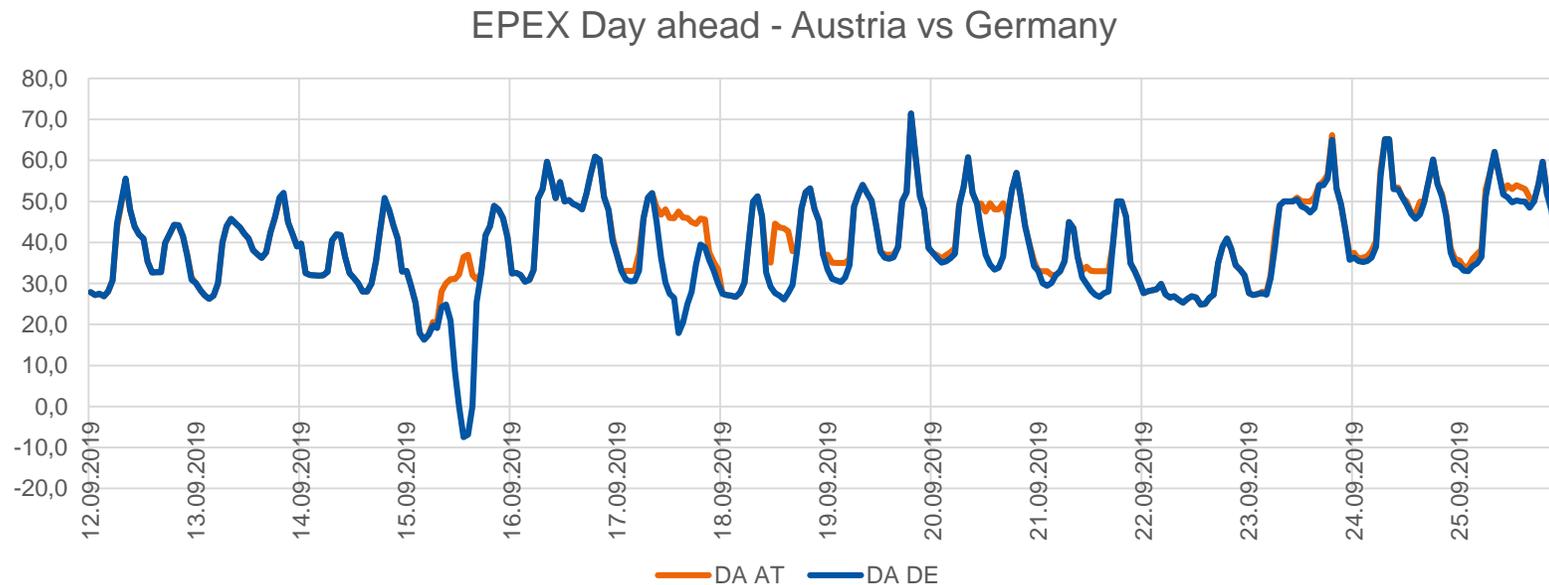
### Stromkosten Entwicklung



Preiszonentrennung  
Gaspreis  
CO2-Preis

# Learnings

- Preistärer sind ausgeblieben



Negativer Einfluss auf den Business-Case für Flexibilität



# Anforderungen

# Wünsche

## Transparenz



- Was wird eingehoben?
- Wofür?
- Fließt wohin?

## Zweckwidmung



- Mehrkosten in die Behebung des (neuen) Problems

## Aktivitäten



- Nachverhandlung
- CO2-Kompensation



# Vielen Dank!

René Stadler  
Energy Manager



#### Haftungsausschluss für zukunftsorientierte Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsorientierte Aussagen. Alle hierin enthaltenen Aussagen mit Ausnahme von historischen Tatsachen, einschließlich Aussagen zur finanziellen Situation und Geschäftsstrategie von Mondi sowie Aussagen in Bezug auf Erwartungen hinsichtlich des Marktwachstums und der Marktentwicklung, des Wachstums und der Rentabilität sowie zu Plänen und Zielen der Geschäftsführung für zukünftige Maßnahmen, sind zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind manchmal durch die Verwendung von Ausdrücken, die auf die Zukunft weisen, zu erkennen, wie z.B. „glaubt“, „erwartet“, „kann“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „soll“, „riskiert“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „plant“, „prognostiziert“, „weiterhin“, „nimmt an“, „positioniert“ oder „antizipiert“ bzw. deren Verneinungen, andere Variationen dieser Ausdrücke oder damit vergleichbare Ausdrücke. Derartige zukunftsorientierte Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Mondi bzw. Branchenergebnisse von den in derartigen zukunftsorientierten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen wesentlich abweichen. Derartige zukunftsorientierte Aussagen und andere in diesem Dokument enthaltene Aussagen in Bezug auf Angelegenheiten, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt, beinhalten Vorhersagen und beruhen auf zahlreichen Annahmen über gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien von Mondi und das Umfeld, in dem Mondi in Zukunft tätig sein wird. Diese zukunftsorientierten Aussagen basieren wesentlich auf den Umständen zum Zeitpunkt ihrer Bekanntgabe.

Es kann nicht gewährleistet werden, dass derartige zukünftige Ergebnisse erreicht werden; verschiedene Faktoren können dazu führen, dass tatsächliche zukünftige Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von jenen in diesen Aussagen abweichen. Solche Faktoren umfassen im Speziellen, jedoch nicht ausschließlich: (1) operative Faktoren, wie anhaltenden Erfolg von Produktionsaktivitäten und das Erreichen von Produktionsauslastungen, anhaltenden Erfolg von Produktentwicklungsplänen und Zielen, Änderungen hinsichtlich Patenten und anderen geistigen Eigentumsrechten von Mondi sowie die Verfügbarkeit von Kapital zu annehmbaren Bedingungen, (2) Branchenfaktoren, wie Produktnachfrage, Wettbewerbsintensität, aktuelle und zukünftige Weltmarktpreise der Produkte von Mondi, Rohstoffpreise und den damit verbundenen Preisdruck, finanzielle Situation der Kundinnen bzw. Kunden, Lieferantinnen bzw. Lieferanten und Wettbewerberinnen bzw. Wettbewerber von Mondi und die mögliche Einführung von konkurrierenden Produkten und Technologien durch Mitbewerberinnen bzw. Mitbewerber, und (3) allgemeine wirtschaftliche Faktoren, wie Wachstumsraten in den Hauptabsatzmärkten von Mondi oder Schwankungen von Wechselkursen und Zinsen.

#### Mondi schließt Folgendes ausdrücklich aus:

- a) jede Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit und Vollständigkeit der hier genannten Informationen;
- b) jede Verpflichtung oder Zusage, Schätzungen oder Erwartungen von Analytistinnen bzw. Analysten zu revidieren oder zu bestätigen oder zukunftsorientierte Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen von Mondi oder eintretender Ereignisse oder solcher Umstände zu aktualisieren, die nach der Veröffentlichung von zukunftsorientierten Aussagen eingetreten sind, sofern Mondi nicht durch geltendes Recht oder eine für Mondi zuständige Aufsichtsbehörde, einschließlich der JSE Limited und der LSE, dazu verpflichtet ist.